

# **Auswirkung der unterschiedlichen Zubereitungsarten auf Weizenstärkekleister**

Yvonne Gräbitz

## **Einleitung**

Im Institut für Papierrestaurierung in Wien, wo ich mein 1. Praxissemester verbrachte, war ein häufig angewendetes Klebemittel Weizenstärkekleister. Der Kleister wurde nach der sogenannten japanischen Art hergestellt und vor Verwendung passiert und verdünnt. Nach Aussagen der dort tätigen Papierrestauratoren besitzt dieser Kleister hervorragende Eigenschaften. Bemerkenswert aber war, dass der Buchrestaurator im IPRS einen völlig anders zubereiteten Weizenstärkekleister verwendete. Dadurch stellte sich die Frage, welche Auswirkungen die unterschiedlichen Rezepte bzw. Zubereitungsarten auf die Eigenschaften des Kleisters haben.

Im Rahmen der naturwissenschaftlichen Belegarbeit soll herausgefunden werden, in wie weit sich eine unterschiedliche Zubereitung des Stärkekleisters auf dessen Eigenschaften auswirkt. Die Belegarbeit gibt in einem theoretischen Teil einen Überblick über Vorkommen und Gewinnung, chemischen Aufbau und Eigenschaften der Stärke. Im zweiten, praktischen Teil, wird die Kleisterherstellung erläutert und die Eigenschaften der verschiedenen Zubereitungsarten im Hinblick auf Verklebungen von Papier untersucht. Dabei werden mikroskopische Eigenschaften der zubereiteten Kleister, die Benetzungsfähigkeit, das Fließ- und Eindringverhalten, die Klebkraft, Flexibilität, Spannung und Beständigkeit des getrockneten Kleisterfilmes berücksichtigt.